

Eptinger

August 2006

Mitteilungs blatt

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

Redaktion:

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 18
CH-4458 Eptingen

Telefon:

062 299 12 62

Telefax:

062 299 00 14

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

Infos über Eptingen im Internet:

<http://www.eptingen.ch>

E-mail: gemeinde@eptingen.ch

Grünabfuhr

Finanzausgleich 2006/ Subventionssatz 2007

Geschwindigkeitskontrollen

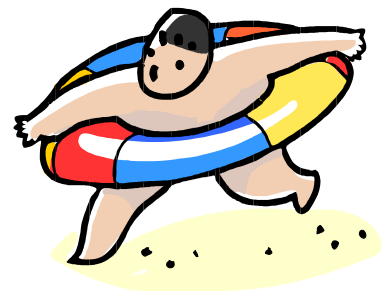
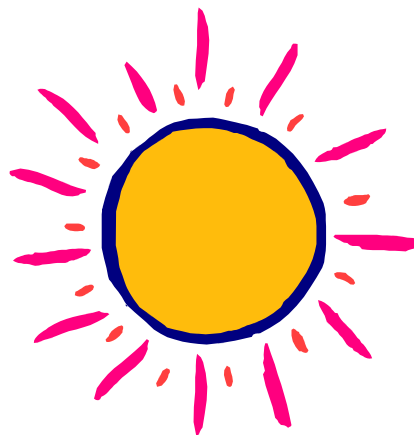
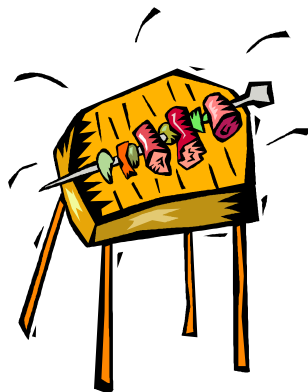
Aus dem Amtsblatt

- Planaufgabe kantonaler Richtplan
- Baugesuche

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Verschiedenes

Mitteilungen der Vereine



Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr findet am **Montag, 14. August 2006** statt.

Finanzausgleich 2006/ Subventionssatz 2007

Aus dem der Gemeinde zugestellten Auszug vom Protokoll des Regierungsrates Nr. 1061 vom 27.06.2006 geht hervor, dass der ungebundene Finanzausgleich für unsere Gemeinde für das Jahr 2007 insgesamt Fr. 745'205 (Vorjahr Fr. 656'818) beträgt. Im Budget 2006 haben wir mit Fr. 660'000 kalkuliert. Der Subventionssatz für die Löhne der Lehrkräfte beträgt für das Jahr 2007 50 % (Vorjahr 49%). Die von unserer Gemeinde zu leistenden Beiträge an den Kanton (Ergänzungsleistungen, IV-Sonderschulen u. Heime, Jugendstrafrechtliche Massnahmen) betragen für 2006 Fr. 143'851 (Vorjahr Fr. 137'373). Die Nettogutschrift 2006 beträgt somit Fr. 601'354 (Vorjahr Fr. 519'442). Damit erhalten wir erfreulicherweise Fr. 89'554 mehr an ungebundenem Finanzausgleich wie im Vorjahr.

Der durchschnittliche Steuerbetrag pro Einwohner nahm im Kanton von Fr. 2'266 auf Fr. 2'387 zu. Gleichzeitig nahm in Eptingen der Steuerertrag pro Einwohner von Fr. 1'061 auf Fr. 1'020 ab. Damit stieg der Finanzausgleich pro Einwohner für uns von Fr. 1'205 auf Fr. 1'367.

Der höhere Finanzausgleich ist eine einmalige Angelegenheit. Durch Sonderfaktoren bei der Abgrenzung von Vorjahressteuererträgen in der Staatsrechnung 2005 gelangen 87.1 Mio. Franken (Vorjahr 71.4 Mio. Franken) zur Verteilung.

Geschwindigkeitskontrollen

Am 15. Juni wurden in Eptingen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	V max. km/h	Kontrollzeit		Anz. Fz	Übertretungen	
				von	bis		Anzahl	in %
15.06.05	Hauptstrasse	Diegten	50	18:20-19:35		65	4	6.2%

Aus dem Amtsblatt

Planaufgaben

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) (Entwurf vom Mai 06)

Information und Mitwirkung der Bevölkerung / 2. öffentliche Vernehmlassung

Der Entwurf des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft (KRIP) wird im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts können sich zum Richtplanentwurf äussern.

Der Kantonale Richtplan zeigt die wesentlichen Bestandteile der künftigen räumlichen Ordnung des Kantonsgebietes sowie den Stand der Koordination aller wesentlichen raumwirksamen Tätigkeiten von Bund, Kanton und Gemeinden, soweit sie das Kantonsgebiet betreffen.

Der kantonale Richtplan dient als Grundlage und Rahmen für die kommunale Richtplanung sowie für die Nutzungsplanung von Kanton und Gemeinden.

Auflagezeit: bis 29. September 2006 während der Bürozeiten

Auflageort: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,
2. Stock, Zimmer 206 (Sekretariat)

Der Kantonale Richtplan kann auch auf dem Internet eingesehen werden unter <http://www.bl.ch/vernehmlassungen>.

Auskünfte: Amt für Raumplanung, Tel. 061 925 55 83

Stellungnahmen zum Kantonalen Richtplan können bis zum 29. September 2006 schriftlich wie folgt eingereicht werden:

per Post: Amt für Raumplanung, Martin Huber,
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

per Mail: martin.huber@bl.ch

Bau- und Umweltschutzdirektion

Baugesuche

Eptingen

Nr. 1367/2006. Bauherrschaft: Ulmer Robert, Hinter-Birch, 4458 Eptingen.
Projekt: Kamin, Parzelle Nr. 1491, Hof Hinter-Birch 120. Projektverantwortliche Person: Ulmer Röby, Breitenbachstrasse 78, 4227 Büsserach.

Nr. 2226/1993. Bauherrschaft: Schläpfer-Buser Daniel, Hof Hagnau, 4458 Eptingen. Projekt: Wohnhaus-Um-und Anbau, Stall-Anbau, Jauchesilo, Schopf-Anbau Neuauflage: geänderter Projektverfasser, Parzelle Nr. 1357,

Hof Hagnau. Projektverantwortliche Person: Widler & Partner AG, Liedertswilerstrasse 2, 4436 Oberdorf. *Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und / oder bedarf einer Rodungsbewilligung.*

Nr. 1425/2006. Bauherrschaft: Gemeinderschaft Wittwald vertreten durch Sarasin Régnauld, Dufourstrasse 7, 4052 Basel. Projekt: Dachstuhlerneuerung Holzschopf, Parzelle Nr. 1266, Hof Wittwald 77a. Projektverantwortliche Person: Widler & Partner AG, Liedertswilerstrasse 2, 4436 Oberdorf. *Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und / oder bedarf einer Rodungsbewilligung.*

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Beuchat Fabienne, Ober-Lind 118 18.07.2006

Wegzüge

Hohermuth Ingrid, Ober-Hasel 139 31.07.2006

Koch Roman, Bielweg 2 31.07.2006

Koch David, Schulstrasse 13 31.07.2006

Geburten

Oberli Sven, Sohn des Oberli Jan und der Oberli Rosmarie geb. Dettwiler 21.06.2006

Verschiedenes

Notfallnummern

Es ist immer zuerst **der Hausarzt/die Hausärztin** anzurufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, **die Medizinische Notrufzentrale Basel, Tel. 061 261 15 15**. Bei der Medizinischen Notrufzentrale Basel wird an 24 Stunden am Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, **den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden**.

Über die Medizinische Notrufzentrale Basel kann auch **der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt** werden.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Für das Mitteilungsblatt **September 2006** ist am **Freitag, 25. August 2006 11.00 Uhr** Redaktionsschluss.

Auflage eines öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 18. September 2005 verstorbenen Hans Fritz Schmutz, geb. 5. August 1937, von Eptingen BL, wohnhaft gewesen Lindenhof 4, 8604 Volketswil, liegt den Beteiligten im Sinne von Art. 584 Abs. 1 ZGB bis 28. August 2006 beim Notariat Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zur Berechnung der Frist massgebende Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich am 28. Juli 2006 erfolgen wird.

Dübendorf, 11. Juli 2006

Notariat Dübendorf
Reto Knecht, Notar-Stv.



Mein Tipp

René Brodbeck
Mitglied des Kaders

*Die Zeit nach der Pensionierung?
Früh planen lohnt sich!*

Machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über die Zeit nach der Pensionierung – **je früher, desto besser**. Fragen Sie: Wie stelle ich mir mein Leben vor? Wird meine Pensionskasse reichen? **Planen Sie die Zukunft möglichst vor dem 45. Lebensjahr: Dann erreichen Sie bis zur Pensionierung auch anspruchsvolle Sparziele!**

Ich helfe Ihnen gerne, René Brodbeck,
Telefon 061 927 22 03, Direktwahl.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Liestal

**Tier gesucht?
Tier gefunden?
Notfälle? Fragen?**



Wir sind 24 Stunden für Sie da:

► **0900 357 357 (1.95/Min.)**
► **www.stmz.ch**

Infos und Mitgliedschaften:
**STMZ Schweizerische
Tiermeldezentrale AG**
Seestrasse 20, Postfach
6052 Hergiswil, T 041 632 48 90
www.stmz.ch



Schweizerische Tiermeldezentrale

Projekt über einen engeren Zusammenschluss des Forstreviers Oberes Diegtertal



Bisher war die Bürgergemeinde Diegten Arbeitgeberin des Forstpersonals und Stützpunkt des Forstreviers, das auch die Gemeinden Eptingen, Känerkinden, Tenniken und den Staatswald Eptingen umfasst (*Bild: Blick von der Bölchenflue nach Norden über das Forstrevier*). Schwierigkeiten bei der Anwendung des

bisherigen Forstreviervertrags, ein hoher Verwaltungsaufwand und das Damoklesschwert einer möglichen Mehrwertsteuerpflicht waren Gründe, warum die Revierpartner im Frühling 2006 Gespräche über eine effizientere Zusammenarbeit aufnahmen. Es wurde ein Projektausschuss mit Vertretern aller Revierpartner gebildet und ein externer Berater mit der Projektbegleitung beauftragt.

In einem ersten Schritt wurde die Ausgangslage des Forstreviers beurteilt. In einem zweiten Schritt wurde das folgende Leitbild für den Forstbetrieb Oberes Diegtertal erarbeitet:

1. *Bietet attraktive Arbeitsplätze und Lehrstellen und stellt die laufende Aus- und Weiterbildung sicher.*
2. *Optimiert seine Strukturen und internen Abläufe, damit die betrieblichen Leistungen möglichst kostengünstig erbracht werden können.*
3. *Stellt die biologische Vielfalt im Rahmen der Jungwaldpflege und spezifischer Naturschutzleistungen langfristig sicher.*
4. *Bewirtschaftet die Wälder nachhaltig nach den Zertifizierungsgrundsätzen, waldbaulichen Möglichkeiten und Marktbedürfnissen.*
5. *Erzielt nach betriebswirtschaftlichen Kriterien mindestens ausgeglichene Ergebnisse.*

Geben die Gemeinderäte grünes Licht, werden Ende August 2006 Verhandlungen über die Verbandsstatuten, Abgeltungen gemeinwirtschaftlicher Leistungen und verschiedene Detailfragen aufgenommen. Ziel ist die Gründung eines Zweckverbandes Forstrevier Oberes Diegtertal am 1. Januar 2008.